

THEATER, KINO, VORFÜHRUNG, BIEL/BIENNE

NICOLE BERNDT-CACCIVIO: K. O.

Raum für Risiko Nr. 14

K. o.

Solistische Arbeit/Recherche/Performance von und mit Nicole Berndt-Caccivio

K. o. bedeutet im Boxen und anderen Kampfsportarten, dass eine Kämpferin kampfunfähig geschlagen wurde. Sie ist entweder bewusstlos oder nicht mehr in der Lage, den Kampf fortzusetzen. Ein „K. o.“ führt zum sofortigen Ende des Kampfes und zum Sieg des Gegners. Im übertragenen Sinn kann es auch bedeuten, dass jemand erschöpft oder handlungsunfähig ist.

Mit K.-o.-Tropfen werden Frauen handlungsunfähig gemacht, ohne vorher kämpfen zu können. Chemische Unterwerfung bezeichnet die vorsätzliche Gabe psychoaktiver Substanzen wie GHB/GBL, Benzodiazepine oder Ketamin, um eine Person – meist eine Frau – zu enthemmen oder wehrlos zu machen, um anschließend Straftaten wie sexualisierte Gewalt oder Raub zu begehen.

Der Risikoraum wird zum Forschungsort dieser Thematik.

Die Beobachter:innen werden somit direkt mit der Thematik der chemischen Unterwerfung konfrontiert.

Nachdem sich Nicole Berndt-Caccivio künstlerisch mit Femiziden beschäftigt und dadurch mit „Solfemmes Biel Bienne“ in Berührung gekommen ist (www.solfemmes.ch), erweitert sie nun ihre körperlichen Recherchen zu den mit Scham, Angst und Tabu behafteten Themen und wagt sich mithilfe von Bewegung, Performance, Tanz und Sprache weiter in die Gefühle, Emotionen und Hilflosigkeit der Opfer vor.

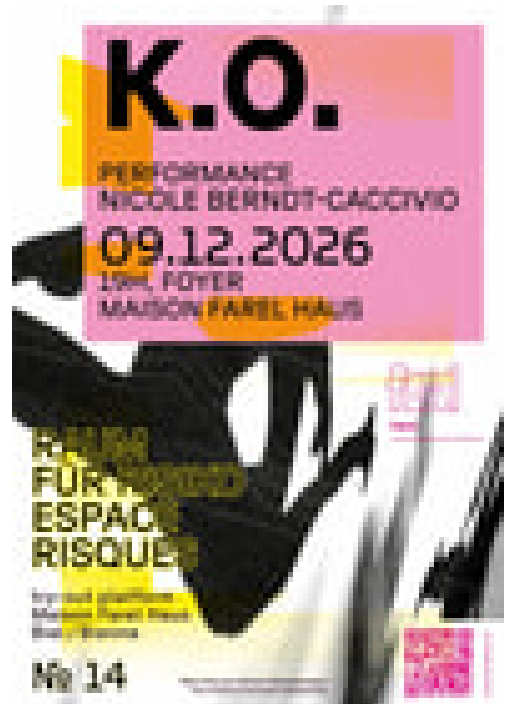
Diese solistische Arbeit wird von 2026 bis 2027 weiterbearbeitet und später in einem Format, das den Titel „TOUCHÉ“ trägt, erneut in Biel-Bienne präsentiert.

Triggerwarnung: Die Thematik könnte triggern.
Es wird künstliches Blut benutzt.

ÖFFNUNGSZEITEN

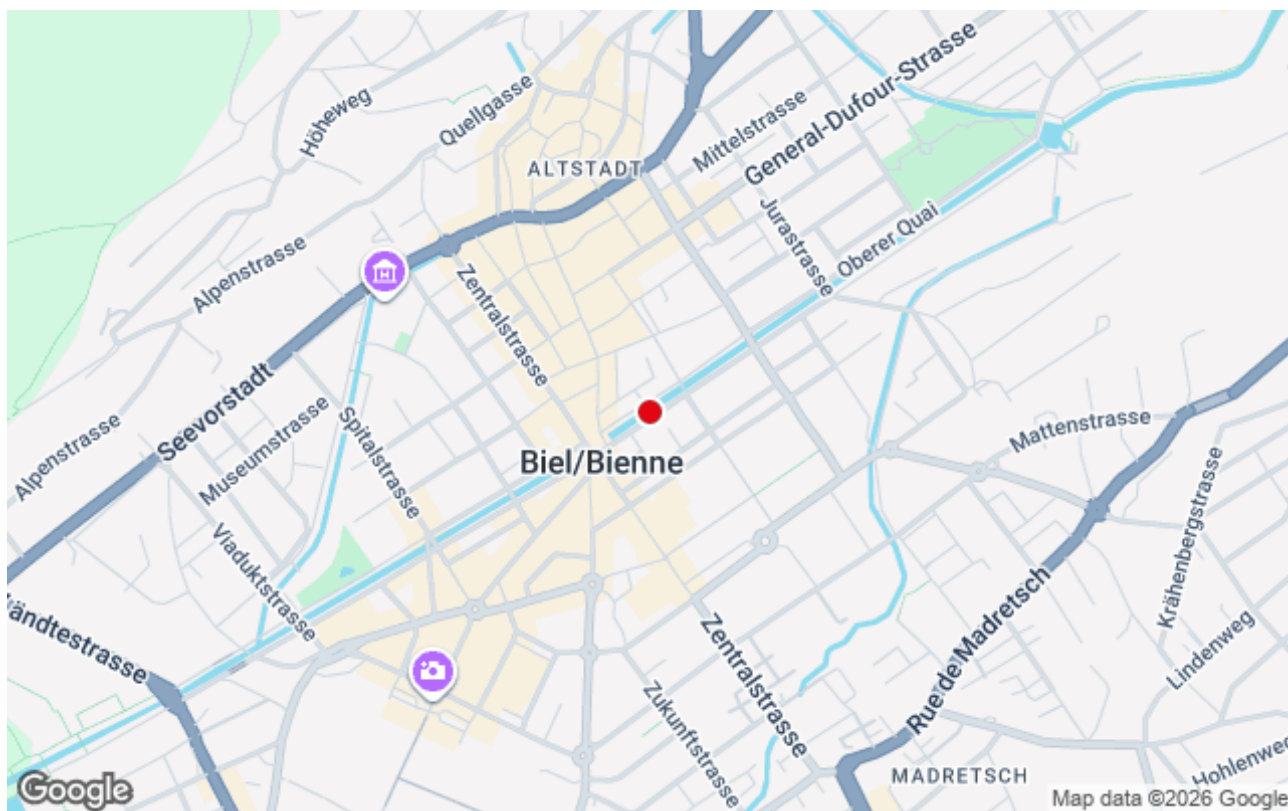
9. Dez. 2026
Mittwoch

19:00 - 20:00



CONTACT

Farelhaus / Maison Farel
Oberer Quai 12 / Quai du Haut 12
2503 Biel/Bienne
farelhaus.ch



PDF généré le 15.10.2026